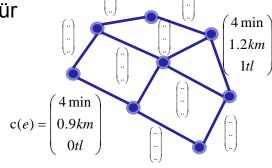




4.5 Routen-Suche in Multiattributs-Verkehrsnetzwerken

- Gegeben:
 - Verkehrsnetzwerk
 - Straßensegmente haben mehrere Kosten-Attribute, wie z.B.:
 Weglänge, Fahrzeit, Anzahl der Ampeln, Benzinverbrauch (abhängig vom Fahrzeugtyp), ...
 - Graph G(V,E,c):
 - V: Menge von Knoten <-> Kreuzungen, Sackgassen
 - E∈V×V: Menge von Kanten <-> Strassensegmente zwischen Kreuzungen
 - c: E→IR^d: Kostenfunktion <-> Kostenvektor für Kanten mit d Kostenattributen
 - Annahmen:
 - Keine negativen Kosten (Warum?)
 - Alle Kostenattribute sind additiv
 (Gilt für Kosten eines Pfades (Route))







- Route:
 - p = $\langle v_1,...,v_n \rangle$ mit $(v_i,v_{i+1}) \in E$, $\forall 1 \le i < n$
 - ohne Zyklus, d.h. $\forall 1 \le i < n, \forall 1 \le j < n, i \ne j, v_i \ne v_j \left(\cos t(p)_1\right)$

- Kosten einer Route:
$$cost(p) = \sum_{e \in p} c(e) = \begin{bmatrix} \vdots \\ \cos t(p)_d \end{bmatrix}$$

"Bester" Pfad von S nach Z



Startknoten S

:= Pfad mit minimalen Kosten
$$\sum_{i=1}^{d} w_i \cdot \cot(p)_i$$
 ?





Problem

 Mehrere (Pfad-)Attribute (Kostenattribute) zu berücksichtigen (i.d.R. eine Auswahl an Kostenattribute)



Welcher Pfad ist optimal A oder B?

- Kostenattribute schwierig zu vergleichen:
 #Ampeln ←→Strecke?
- Präferenzen sind abhängig vom Benutzer und Anwendung: Geschäftlich oder privat unterwegs?
- Geeignete Gewichtung der Attribute schwer zu ermitteln





– Ansatz:

Ausgabe aller pareto-optimaler Pfade → Route Skyline

– Anfrage:

 Finde die Menge RS alle Pfade zwischen S und Z, sodaß für jeden Pfad p∈RS kein Pfad p' zwischen S und Z existiert mit der folgenden Eigenschaft:

Zeit

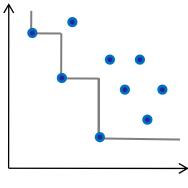
$$\forall 1 \le i \le d : \cot(p')_i \ge \cot(p)_i$$

$$\exists 1 \le i \le d : \cot(p')_i > \cot(p)_i$$

Man spricht: p wird nicht von p' dominiert



- Anzahl potentieller Pfade extrem hoch
- Materialisierung der Kosten aller Pfade extrem teuer
- => Skylineanfragemethoden für Vektorobjekte nicht (effizient) anwendbar

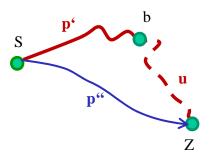


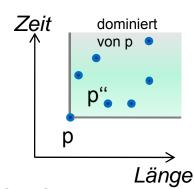
Länge





- Effiziente Route-Skyline Berechnung: [KRS 10]
- Idee:
 - Graphdurchlauf bei Startknoten S starten analog zu Dijkstra/A*-Suche
 - Erweitere eine Route p' falls p' Teilroute einer Skylineroute p sein kann, d.h. erweitere p' nicht wenn abgeschätzt werden kann dass p von einer anderen Route p" dominiert wird
 - Stoppe falls keine Route mehr erweitert werden kann
- Gegeben eine Teilroute p'=<S,...,b>,





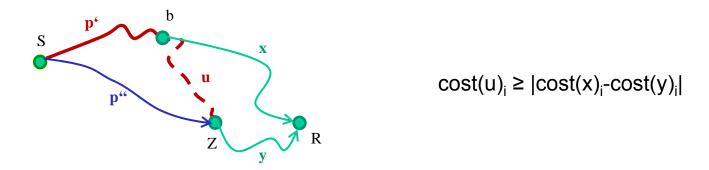
 Wie kann man abschätzen ob p' Teil einer Skylineroute ist? => Pruningkriterien





Pruningkriterium I: Pruning mittels Vorwärtsabschätzung

- Basiert auf Kostenabschätzung mittels Referenzknoten (siehe Kap. zu Graph Embedding)
- Schätze Gesamtkosten (Kostenvektor) cost(p) einer potentiellen Route (über einen Referenzknoten R) ab
- Falls bereits ein Pfad p" existiert, der den Vektor cost(p) dominiert, dann kann p' nicht zu einer Skylineroute erweitert werden



 Funktioniert solange die Kostenabschätzung die untere Schrankeneigenschaft erfüllt





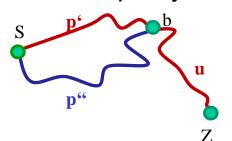
 Pruningkriterium II: Pruning unter Verwendung der Monotonieeigenschaft der Dominanzbeziehung

Theorem:

Gegeben sei eine Skyline Route p=<S,...,b,...,Z>, d.h. p wird von keiner anderen Route zwischen S umd Z dominiert. Dann wird jede Teilroute p'=<S,...,b> von p von keiner anderen Teilroute p''=<S,...,b> dominiert.

Beweis:

Annahme es gibt eine Route p"=<S,...,b>, die die Teilroute p'=<S,...,b>≠p" von p dominiert. Dann würde die Erweiterung von p" über die Teilroute u=<b,...,Z> von p zu einer Route führen, die die Route p dominiert => Wiederspruch zur Annahme daß p Skylineroute ist.







- Skyline-Route-Algorithmus:
 - Idee: wie A*-Suche, aber verwalte bei jedem Knoten n eine Skyline (Skyline bzgl. aller Pfade p'=<S,...,n>)
 - Algorithmus:

```
Input: Start S, Ziel Z, Graph(V,E,L) (mit Embedding)
Output: alle Skyline-Routen zwischen S und D
initialisiere Routen-Heap (queue);
queue.insert(S);
while (queue is not empty)
  aktRoute = queue.top();
   // erweitere alle Skyline Routen von Knoten aktNode
  cand = extend(aktRoute.last_node.SkR);
  for all c∈cand
    if ∃p∈Z.SkR, p dominiert cost<sub>est</sub>(c), then lösche c aus cand;
     else
                 update(c.last node.SkylineRoutes,c);
                 queue.insert(c);
report(Z.SkR);
```

end





4.6 Anfragen im Euklidischen Raum mit Hindernissen [ZPMZ04]

 Ziel: Anfragebearbeitung (z.B. NN-Anfragen) im euklidischen Raum bei Anwesenheit von Hindernissen (Häuser, Seen, ...)

stari

 Mögliche Pfade (mit kürzesten Distanzen) können mittels Sichtbarkeitsgraphen modelliert werden.

 Für die Ermittlung der kürzesten Distanz zwischen zwei Punkten können Graphalgorithmen (z.B. Dijkstra) verwendet werden.



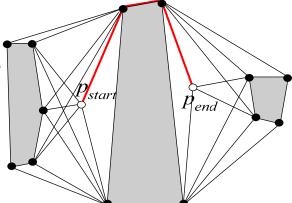


4.6.1 Sichtbarkeitsgraph

- Dient der Modellierung der kürzesten Pfade zwischen zwei beliebigen Punkten im Raum mit Hindernissen
- Hindernisse werden als Polygone modelliert
- Knoten: Eckpunkte von Hindernissen, Objekte (p_i)
 Gilt nur im 2-dimensionalen Raum !!!
- Kanten: Verbinden Knoten die gegenseitig "sichtbar" sind (d.h. dürfen kein Hindernis kreuzen)
- Ermittlung des Sichtbarkeitsgraphen:
 - Suche für jeden Eckpunkt eines Polygons die Eckpunkte anderer Polygone die direkt "sichtbar" sind.

(siehe Computational Geometry [BKOS97])

- Naive Suche: O(n³)
- Rotational plane-sweep: O(n²log n) [SS84], O(n²) [W85, AGHI86]







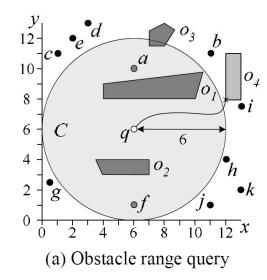
- 4.6.2 Idee bei Nachbarschaftsanfragen in Räumen mit Hindernis
- Berechnung des gesamten Sichtbarkeitsgraphen zu aufwändig.
- Deshalb Reduktion auf relevante Teilgraphen, bei denen <u>nur relevante Hindernisse</u> betrachtet werden.
- Welche Hindernisse sind für die Anfragebearbeitung relevant?
- Euklidische Distanz zwischen zwei Punkten bildet eine untere Schranke für die Distanz in Räumen mit Hindernissen.
- Ermittlung der relevanten Hindernisse über die Verwendung der Euklidischen Distanz (Filterschritt)

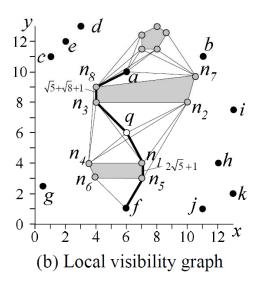




4.6.2 Bereichsanfrage mit Hindernissen

- 1. Euklidische Bereichsanfrage auf Ergebniskandidaten P von Anfragepunkt q mit Distanz e (filter)
- 2. Suche von für die Anfrage relevanten Hindernissen O. Diese schneiden die Fläche der Bereichsanfrage.
- 3. Lokalen Sichtbarkeitsgraph über P und O aufbauen
- 4. False Hits aus P über Sichtbarkeitsgraph entfernen





0,

 $d_{O_i}(p,q)$





4.6.2 NN-Anfrage mit Hindernissen

- Entspricht dem IER-Algorithmus, wobei jede Runde der entsprechende Sichtbarkeitsgraph erzeugt werden muss, um dist_{NET}(p,q) zu berechnen.
- Berechnung der Netzwerkdistanz dist_{NET}(p,q) über den Sichtbarkeitsgraphen:
 - 1. Berechne Hindernisse O, die [p,q] schneiden
 - Berechne den Sichtbarkeitsgraph über O ∪ {p,q} und daraus dist'_{NET}(p,q)
 - Frage alle Hindernisse O an, die die Bereichsanfrage von q bzgl. dist'_{NET}(p,q) schneiden
 - 4. Führe 3. und 4. so lange durch, bis O oder dist'_{NET}(p,q) sich nicht mehr verändert.
 Es gilt: dist_{NET}(p,q) = dist'_{NET}(p,q)

05

 $d_{O2}(p,q)$



[HNR68]: Hart, Nilsson, Raphael. A Formal Basis for the Heuristic Determination of Minimum Cost Paths. In IEEE Transactions of Systems Science and Cybernetics, 1968.

[KRS10]: Kriegel, Renz, Schubert: Route Skyline Queries: A Multi-Preference Path Planning Approach. In Proc. of ICDE, 2010.

[KKKRS08]: Kriegel, Kröger, Kunath, Renz, Schmidt: Efficient Query Processing in Large Traffic Networks. In Proc. of ICDE, 2008.

[PZMT03]: Papadias, Zhang, Mamoulis, Tao. Query Processing in Spatial Network Databases. In Proc. of VLDB, 2003.

[BKOS97] de Berg, M., van Kreveld, M., Overmars, M., Schwarzkopf, O. Computational Geometry. pp. 305-315, Springer, 1997.

[SS84] Sharir, M., Schorr, A. On Shortest Paths in Polyhedral Spaces. STOC, 1984.

[W85] Welzl, E. Constructing the Visibility Graph for n Line Segments in O(n2) Time, Information Processing Letters 20, 167-171, 1985.

[AGHI86] Asano, T., Guibas, L., Hershberger, J., Imai, H. Visibility of Disjoint Polygons. Algorithmica 1, 49-63, 1986.

[ZPMZ04]: Zhang, Papadias, Mouratidis, Zhou. Spatial Queries in the Presence of Obstacles. In Proc. of EDBT, 2004.